

**Markt- und Tourismusforschung
Eberhard Biehl und Dr. Bert Hallerbach**

**Auszug aus der Eigenstudie
'Nutzung von iPhone & Co in der Familie'**

- 06/2011 -





Hintergrund

T.I.P. BIEHL & PARTNER führt in regelmäßigen Abständen Telefoninterviews zu Themen durch, die über tagesaktuelle Fragestellungen und konkrete Kundenanfragen hinausgehen.

Die vorliegenden Fragen beschäftigen sich mit dem Besitz und der Nutzung von Smartphones, tragbaren, digitalen Media-Playern und mobilen Tablet-PC's mit einem Fokus auf Haushalten, in denen Kinder in der Altersklasse von 6-13 Jahren leben und welche die Geräte ebenfalls nutzen können.

Hierzu wurden im April/Mai 2011 insgesamt 2.361 Personen telefonisch bundesweit befragt.



T.I.P. BIEHL & PARTNER verfügt über ein leistungsfähiges CATI-Studio (über 45 Arbeitsplätze), in dem die Befragung durchgeführt wurde.

Die Haushalte wurden in ganz Deutschland nach dem random-last-digit Verfahren gezogen und die Befragten im next birthday Verfahren ausgewählt.

Dabei wurde die Voxco Befragungssoftware für **CATI-** und **CAPI-**Studien eingesetzt.



Mehrthemenbefragung: YellowCab

T.I.P. BIEHL & PARTNER führt mehrmals jährlich Mehrthemenbefragungen durch, bei denen die Fragen unterschiedlicher Auftraggeber in einer telefonischen Befragung zusammengefasst werden. Dieses Instrument ist vor allem für solche Auftraggeber interessant, die nur wenige Fragen untersuchen lassen möchten und für die somit die Durchführung einer exklusiven Erhebung zu umfangreich wäre. Die Teilnahme an dieser Mehrthemenbefragung ist somit vor allem für kleinere oder ad-hoc-Fragestellungen besonders interessant.

Kostenvorteile ergeben sich vor allem dadurch, dass die fixen Kosten einer Befragung sowie die Aufwendungen zur Erhebung der soziodemographischen Variablen auf mehrere Auftraggeber verteilt werden. Jeder Teilnehmer erhält exklusiv seine Daten sowie die soziodemographischen Daten der Befragten.

yellow cab - Taxi statt Bus

Vier Vorteile

Kommt wie gerufen

Steuert Ihr Ziel an

Gemeinsam forschen, Budget schonen

Forschen in guter Gesellschaft



T.I.P. BIEHL & PARTNER



Vorab-Anmerkungen

In dem vorliegenden Auszug aus den Ergebnissen der Studie werden die Aussagen über alle Befragten und differenziert nach Geschlecht und den einzelnen Altersgruppen dargestellt. Weiterhin werden die verschiedenen Variablen untereinander an den Stellen in Beziehung gesetzt, wo sich interessante Zusammenhänge ergeben können.

Mobile, digitale Endgeräte zum Abspielen von Video-/Audiodateien, zum Fernsehen oder auch zum Lesen von digitalen Medien erleben auch weiterhin ein rasantes Marktwachstum. Ein Großteil dieser Geräte ist internetfähig und verfügt über die wesentlichen Kommunikationsschnittstellen zu W-Lan oder über Bluetooth. Zu diesen Endgeräten können auch Smartphones gezählt werden, die zusätzlich noch über Telefonfunktionen verfügen und damit zahlreiche Funktionen in einem Gerät bündeln. Diese digitalen Endgerät sind natürlich nicht nur für Erwachsene interessant, sondern vor allem auch für Kindern, die über diese Geräte zum einen Spiele nutzen können, zum anderen aber auch über diese Geräte kindergerechte Inhalte aus dem Netz abrufen können.

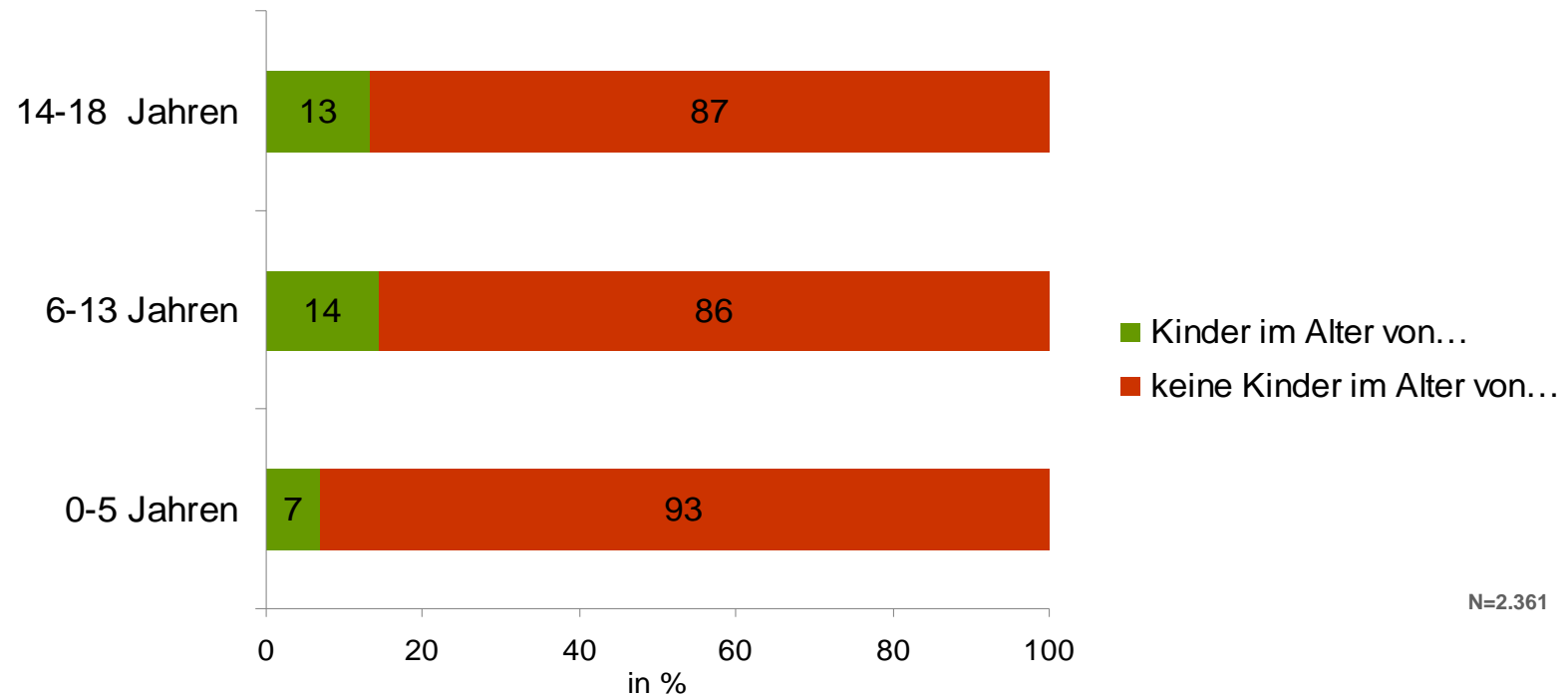
Aus diesem Grund wird der Fokus dieser Kurzstudie auf Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren und deren Nutzungsverhalten dieser Geräte gelegt.





Charakterisierung der Stichprobe: Kinder im Haushalt

Wie viele Kinder im Alter von... gibt es in Ihrem Haushalt?



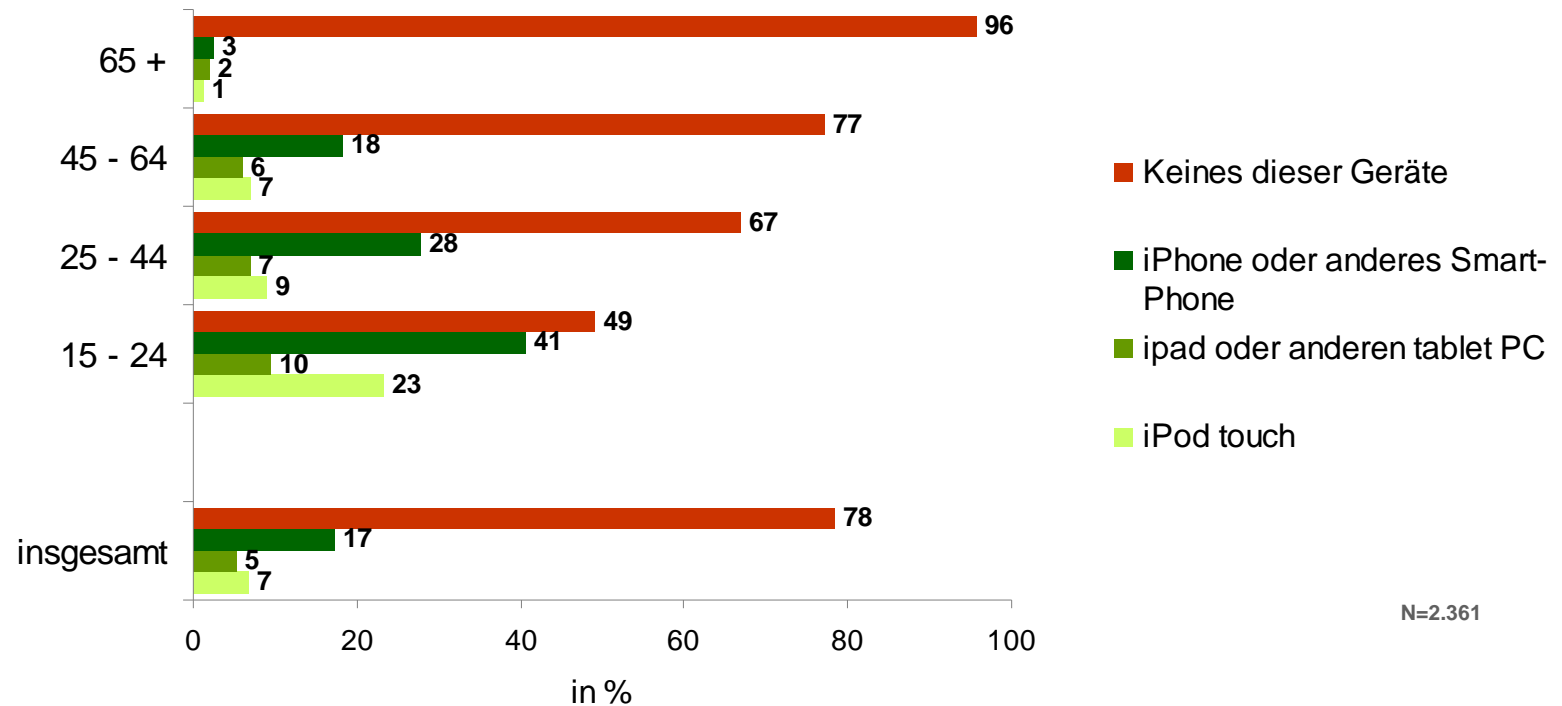
Insgesamt leben in ca. 7 bis 14% der befragten Haushalte Kinder in den drei abgefragten Altersgruppen. Die geringsten Anteile zeigen sich bei der jüngsten Altersgruppe von 0 bis 5 Jahren. Die nachfolgend besonders interessierende Altersgruppe mit Kindern zwischen 6 und 13 Jahren erzielt einen Anteil von 14% in der Stichprobe.





Besitz von digitalen Multi-Media-Abspielgeräten - Altersgruppen

Gibt es in Ihrem Haushalt die folgenden Geräte?
(Mehrfachnennungen)



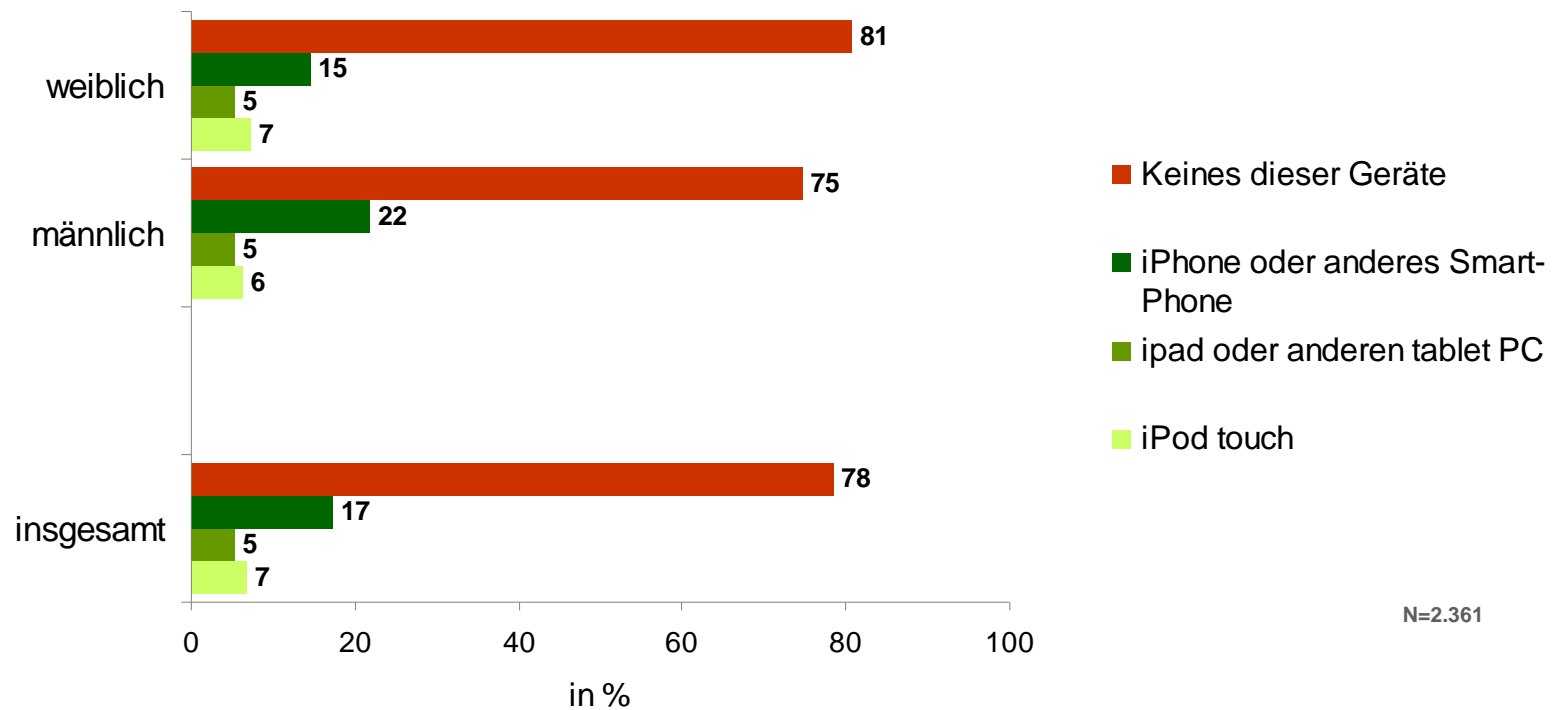
Vor allem bei den jüngeren Personen ist der Besitz von entsprechenden Geräten häufig: Jeder zweite der Befragten verfügt über mindestens ein Gerät. Die weiteste Verbreitung finden dabei die Smart-Phones: Ihr Anteil schwankt zwischen 41% bei den jüngeren Bevölkerungsgruppen und 3% bei den 65-jährigen und älteren Personen. iPad's bzw. Tablet-PC's weisen die geringste Verbreitung auf. Jüngere Personen besitzen auch häufig mehrere Geräte (ca. 20% der 15 bis 24-jährigen, aber nur 1% der 65-jährigen und älteren Personen).





Besitz von digitalen Multi-Media-Abspielgeräten - Geschlecht

Gibt es in Ihrem Haushalt die folgenden Geräte?
(Mehrfachnennungen)



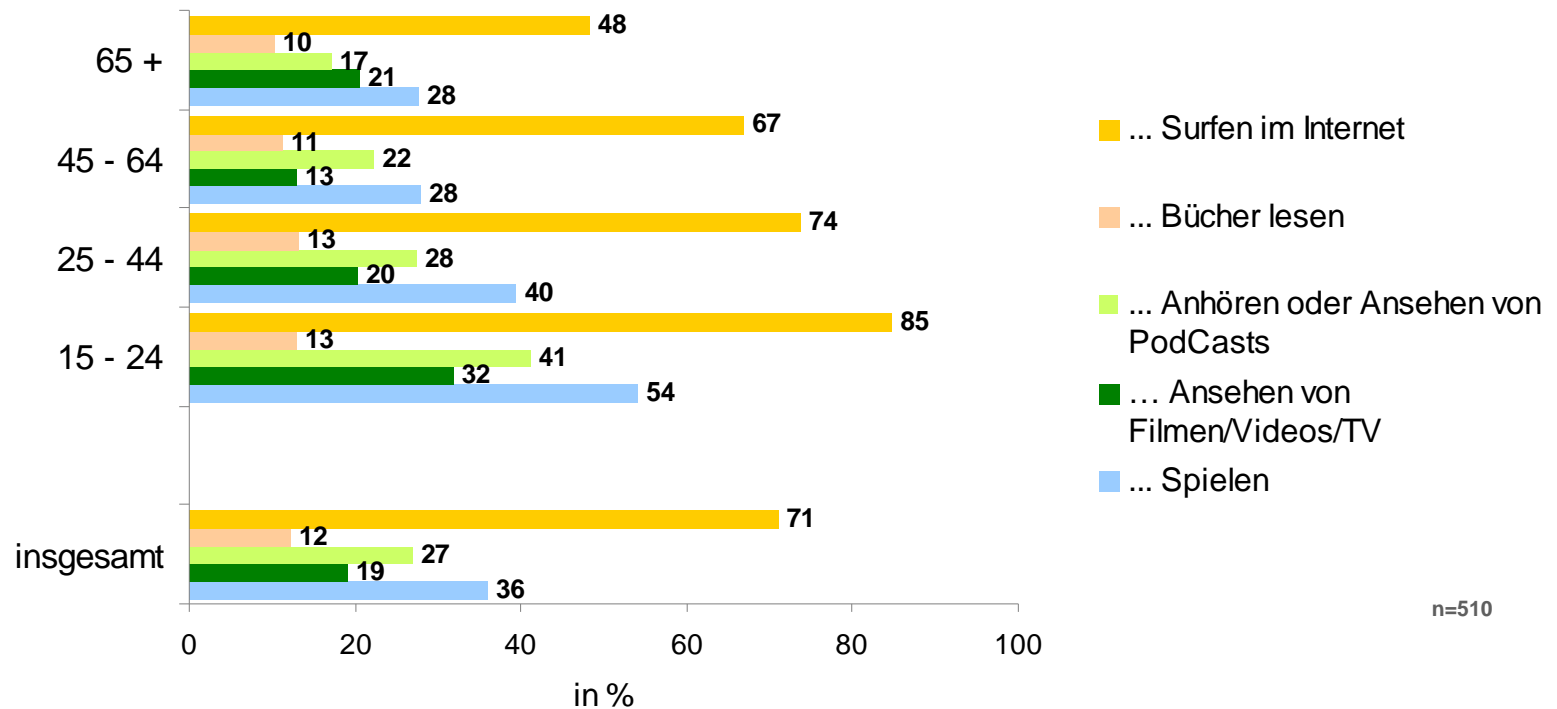
Frauen besitzen gegenüber Männern deutlich seltener ein Smart-Phone (15% vs. 22%). Hinsichtlich des Besitzes der übrigen Geräte lassen sich dagegen keine geschlechtsspezifischen Unterschiede feststellen.





Nutzung von digitalen Multi-Media-Abspielgeräten: Erwachsene – nach Altersgruppen

Welches dieser Geräte benutzen Sie persönlich oder ein anderer Erwachsener im Haushalt zum ... (Mehrfachnennungen; Basis: Haushalte mit solchen Geräten)



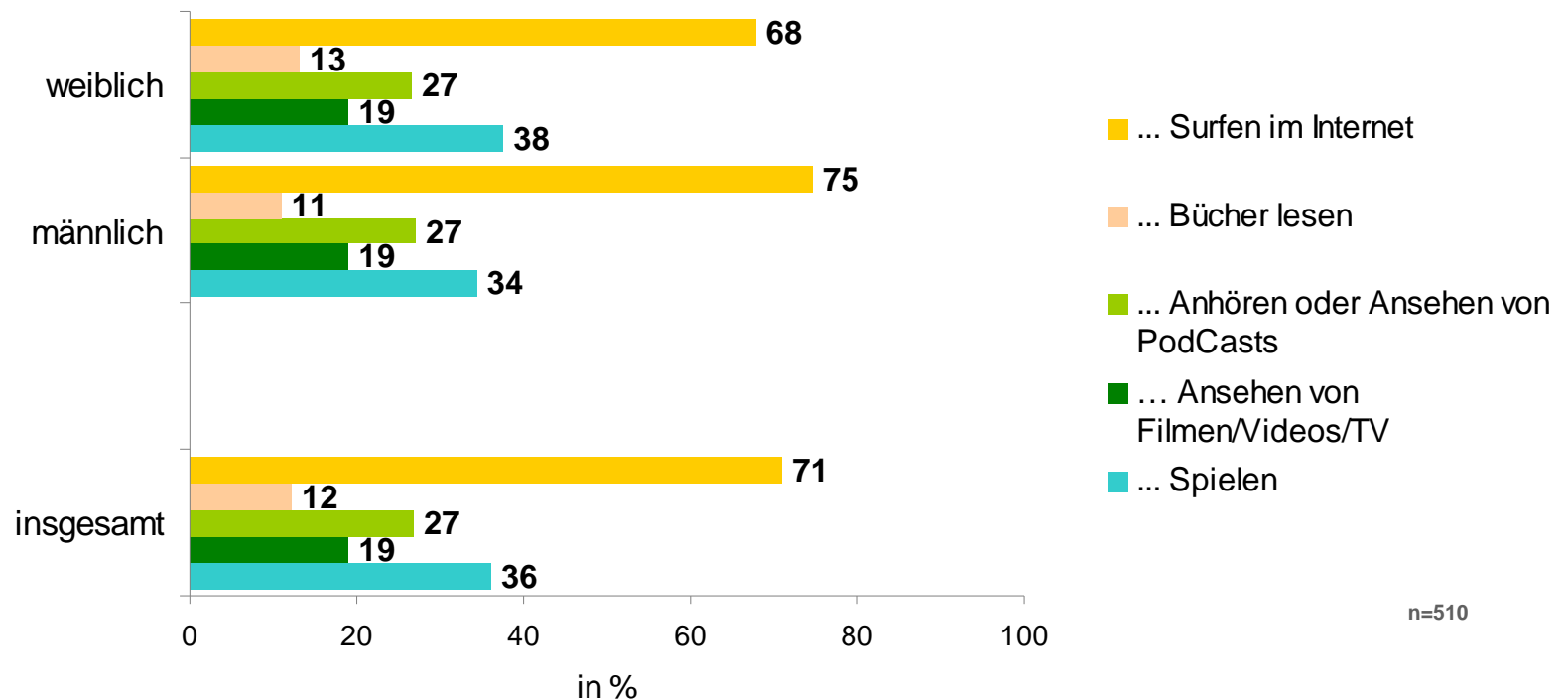
Unabhängig vom Gerätetyp liegt die zentrale Nutzung im Bereich des Surfen im Internet. Rund 70% der Besitzer dieser Geräte nutzt diese für diesen Zweck. Die geringste Nutzung der Geräte liegt im Bereich „Bücher lesen“ und dem Betrachten von Filmen, Videos oder Fernsehen. In Abhängigkeit vom Alter geht die Nutzung der Geräte für die genannten Zwecke deutlich zurück. Insgesamt bleibt die Anwendung als Hilfsmittel zur Internetnutzung im Vergleich aller Altersgruppen zwischen 15 und 24 Jahren am intensivsten.





Nutzung von digitalen Multi-Media-Abspielgeräten Erwachsene – nach Geschlecht

Welches dieser Geräte benutzen Sie persönlich oder ein anderer Erwachsener im Haushalt zum ... (Mehrfachnennungen; Basis: Haushalte mit solchen Geräten)



Deutlich geringer sind die geschlechterspezifischen Unterschiede: Sowohl bei Männern als auch bei Frauen bleibt das Surfen im Internet der wichtigste Anwendungsbereich für die Geräte, gefolgt – allerdings mit deutlichem Abstand – vom Spielen und dem Anhören der PodCasts.

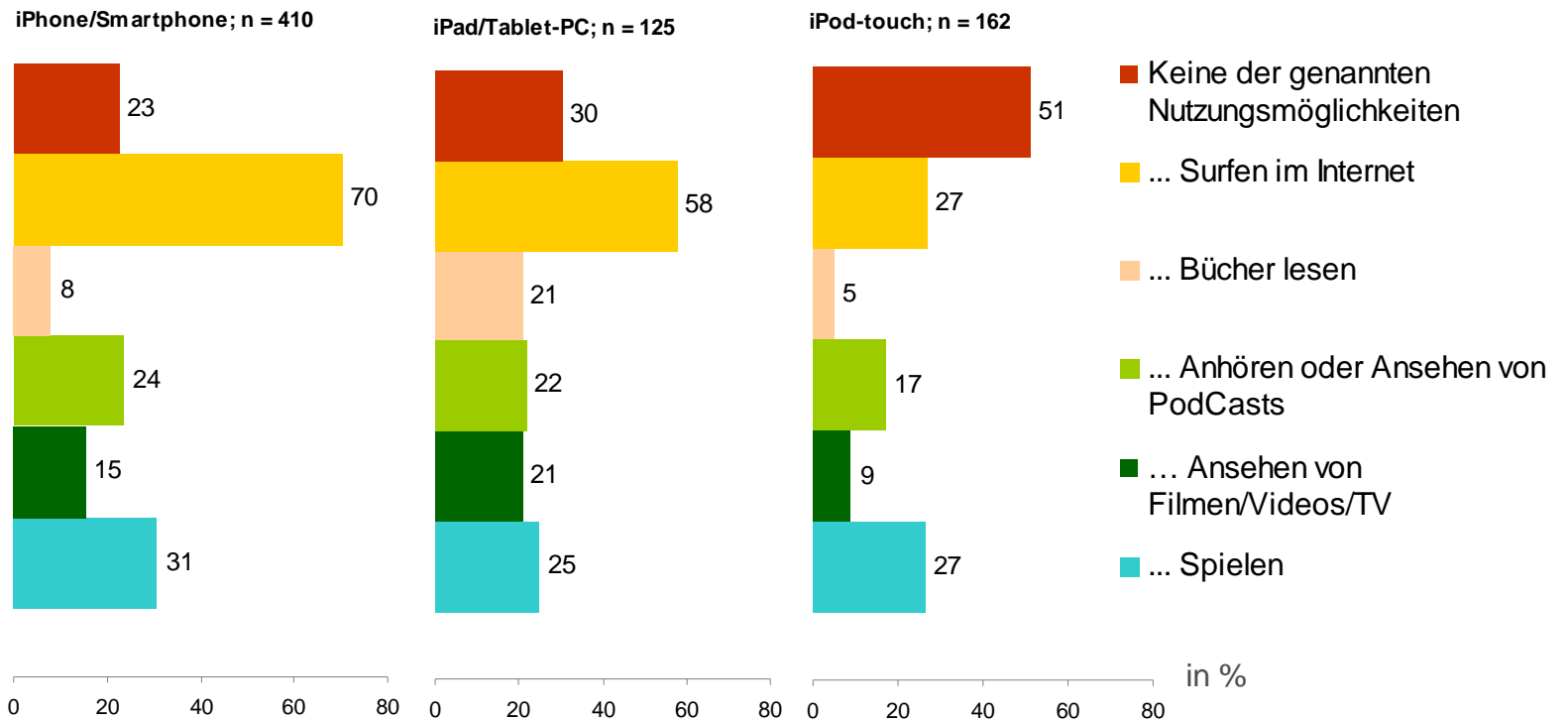
Das Lesen von Büchern ist dagegen sowohl bei Männern wie bei Frauen die seltenste Nutzung dieser Geräte.





Nutzung von digitalen Multi-Media-Abspielgeräten Erwachsene – nach Gerätetyp

Welches dieser Geräte benutzen Sie persönlich oder ein anderer Erwachsener im Haushalt zum ... (Mehrfachnennungen; Basis: Besitzer der jeweiligen Geräte)



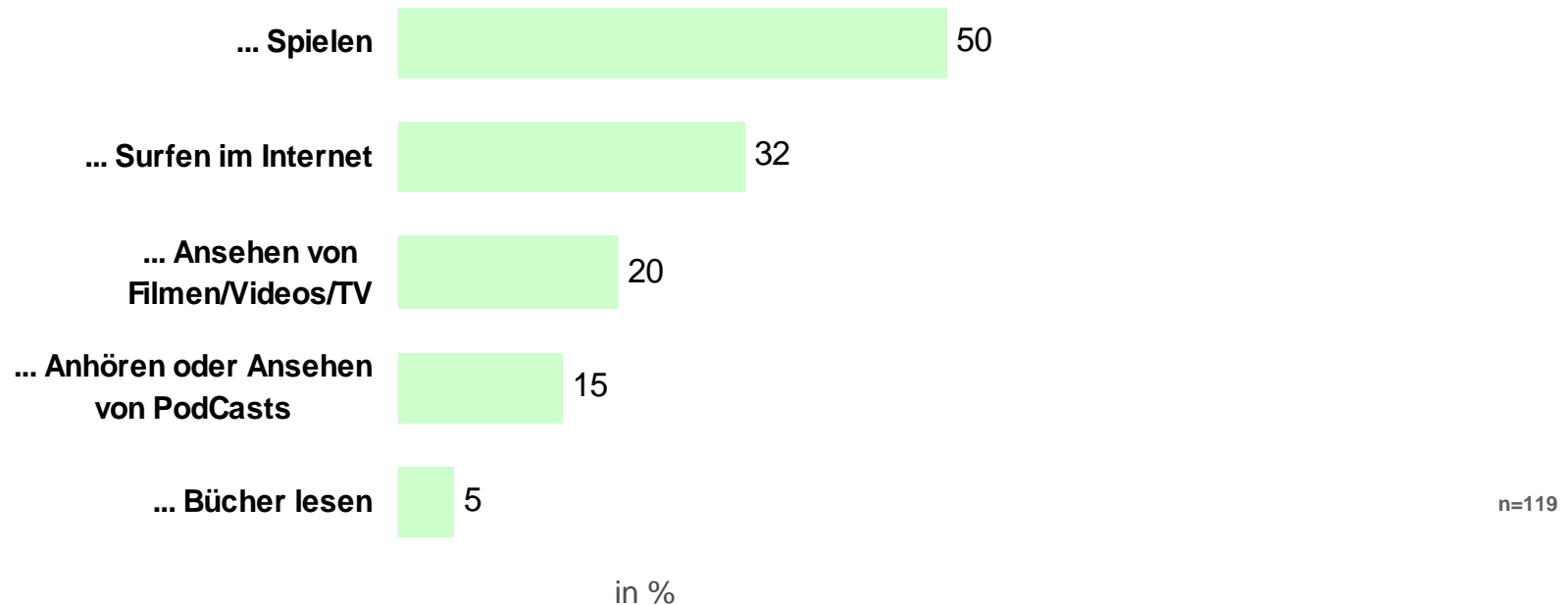
Differenziert nach den einzelnen Geräten werden vor allem die Smartphones zum Surfen im Internet genutzt, was rund 70% der Besitzer solcher Geräte tun. iPod's werden am seltensten für die abgefragten Nutzungen verwendet – hier scheint die wesentliche Nutzung im Abspielen von Musik zu liegen. Trotzdem nutzt ca. ein Viertel der Besitzer von iPod's diese auch zum Surfen. Bücher werden am häufigsten von den Besitzern der iPad's/Tablet-PC's gelesen, bei den übrigen Geräten ist diese spezielle Nutzung jeweils am geringsten ausgeprägt. Mit zunehmendem Alter nimmt die Nutzung generell ab. Geschlechterspezifische Unterschiede bestehen in nur geringem Maße.





Nutzung von digitalen Multi-Media-Abspielgeräten durch 6 bis 13-jährige Kinder - Total

Nutzt das Kind/Nutzen die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren in Ihrem Haushalt eines dieser Geräte, unabhängig davon, wem es gehört, zum... (Antwort „Ja“, Mehrfachnennungen; Basis: Haushalte mit Kindern in der Altersgruppe) – Sortiert nach Häufigkeit

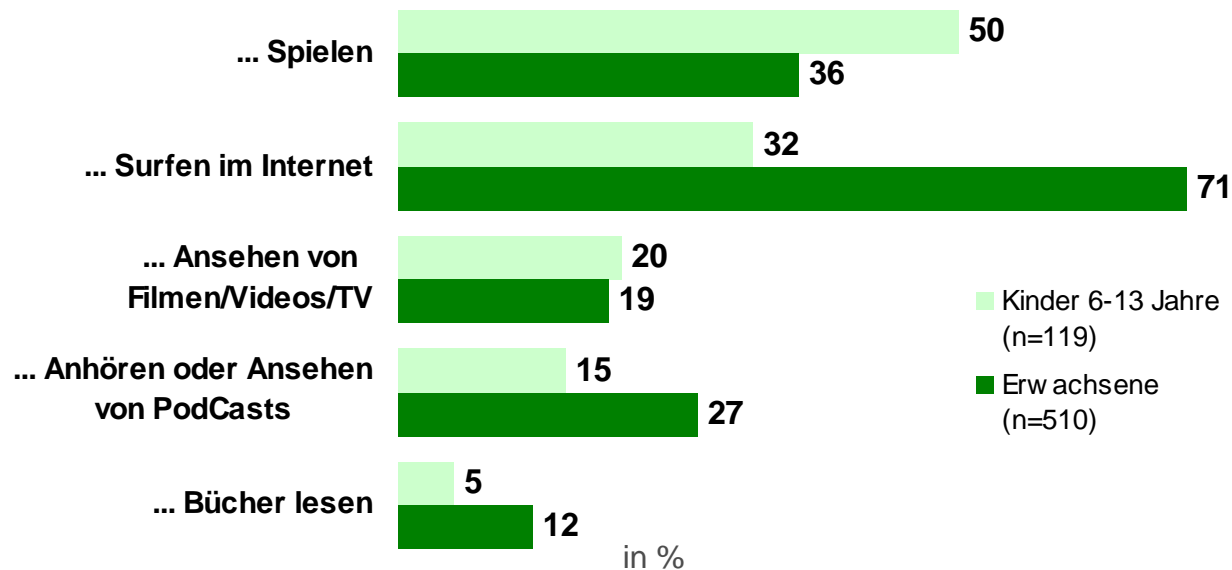


Bei Kindern liegt der Nutzungsschwerpunkt eindeutig auf dem Thema Spielen – unabhängig von der Art des Gerätes. Ebenfalls surft ungefähr ein Drittel der Kinder der Altersgruppe zwischen 6 und 13 Jahren mit solchen Geräten im Internet. Dagegen spielt das Lesen von Büchern auf solchen Geräten nur eine untergeordnete Rolle.



Nutzung von digitalen Multi-Media-Abspielgeräten Vergleich 6 bis 13-jährige Kinder/Erwachsene - Total

*Nutzt das Kind/Nutzen die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren in Ihrem Haushalt eines dieser Geräte, unabhängig davon, wem es gehört, zum... (Mehrfachnennungen; Antwort „Ja“, Basis: Haushalte mit Kindern in der Altersgruppe) Welches dieser Geräte benutzen Sie persönlich oder ein anderer Erwachsener im Haushalt zum ... – Sortiert nach Häufigkeit **Kinder***



Während bei Erwachsenen, wie zuvor gesehen, klar die Internetnutzung dominiert, steht bei Kindern Spielen im Vordergrund; aber auch andere Nutzungen (außer Bücher lesen) sind hier für Kinder relevant.

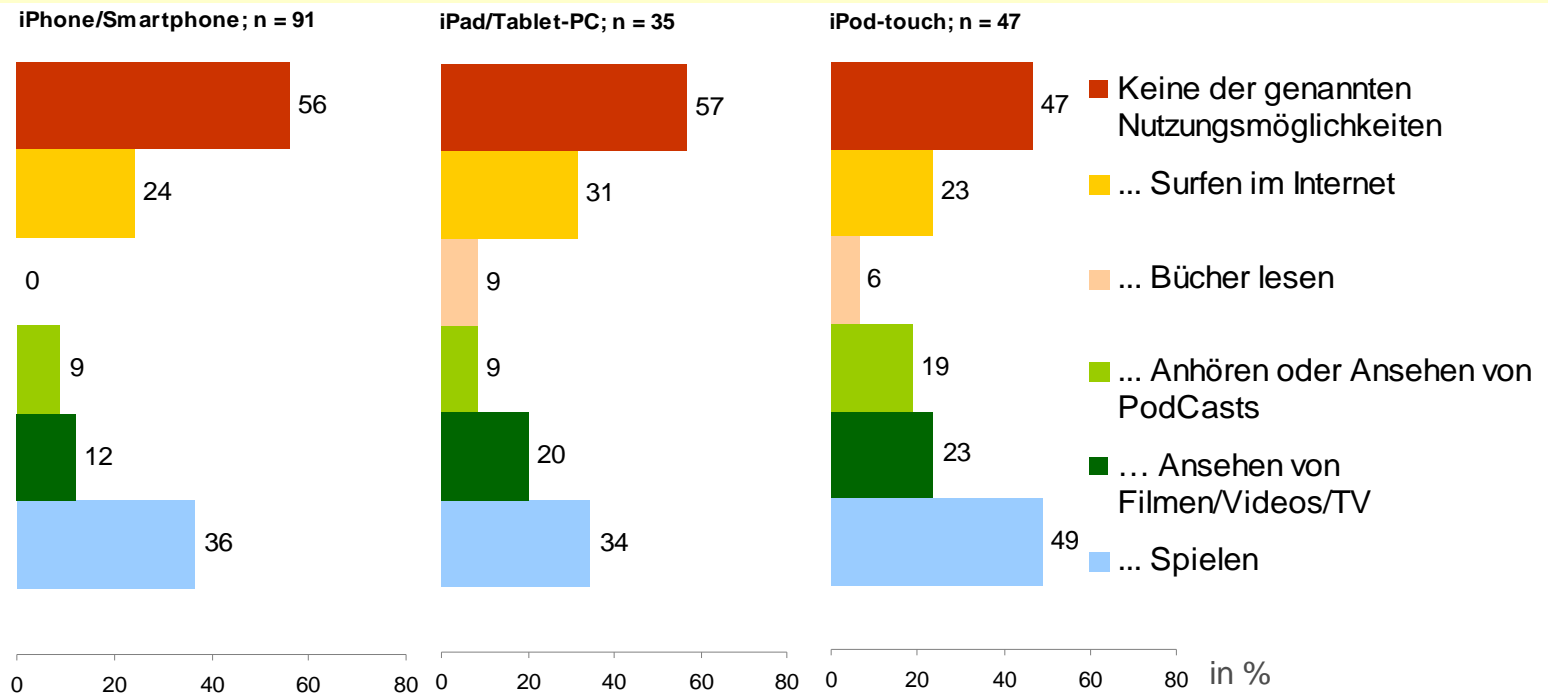




Nutzung von digitalen Multi-Media-Abspielgeräten Kinder 6-13 Jahre – nach Gerätetyp

Nutzt das Kind/Nutzen die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren in Ihrem Haushalt eines dieser Geräte, unabhängig davon, wem es gehört, zum...

(Mehrfachnennungen, Antwort „Ja“, Basis: Besitzer der jeweiligen Geräte mit Kindern in der Altersgruppe)



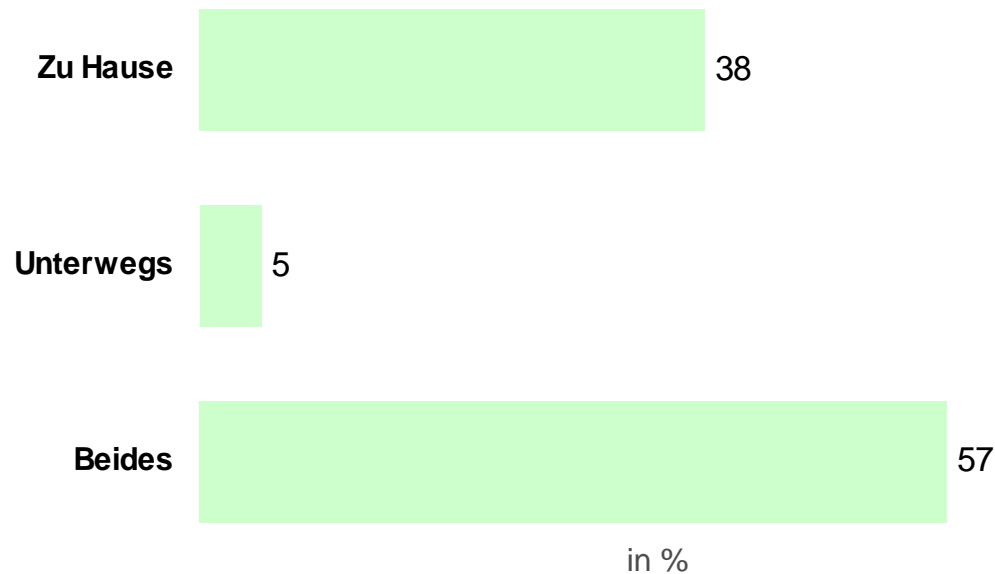
Auf Basis der vorhandenen Geräte im Haushalt ergibt sich für alle untersuchten Typen, daß etwa die Hälfte der Kinder diese nutzt; Differenziert nach den einzelnen Geräten werden Filme/Videos/TV, auch viel über iPod-touch angesehen. Auch für Spiele wird der i-pod-touch von Kindern am stärksten genutzt. Hier ergeben sich deutliche Unterschiede im Nutzungsverhalten der Geräte gegenüber den Erwachsenen





Ort der Nutzung – Kinder 6-13 Jahre

Wo nutzen die Kinder im Alter von 6-13 Jahren diese Geräte ...?
(Basis: Alle Haushalte, in denen die Geräte von Kindern genutzt werden)



n=65

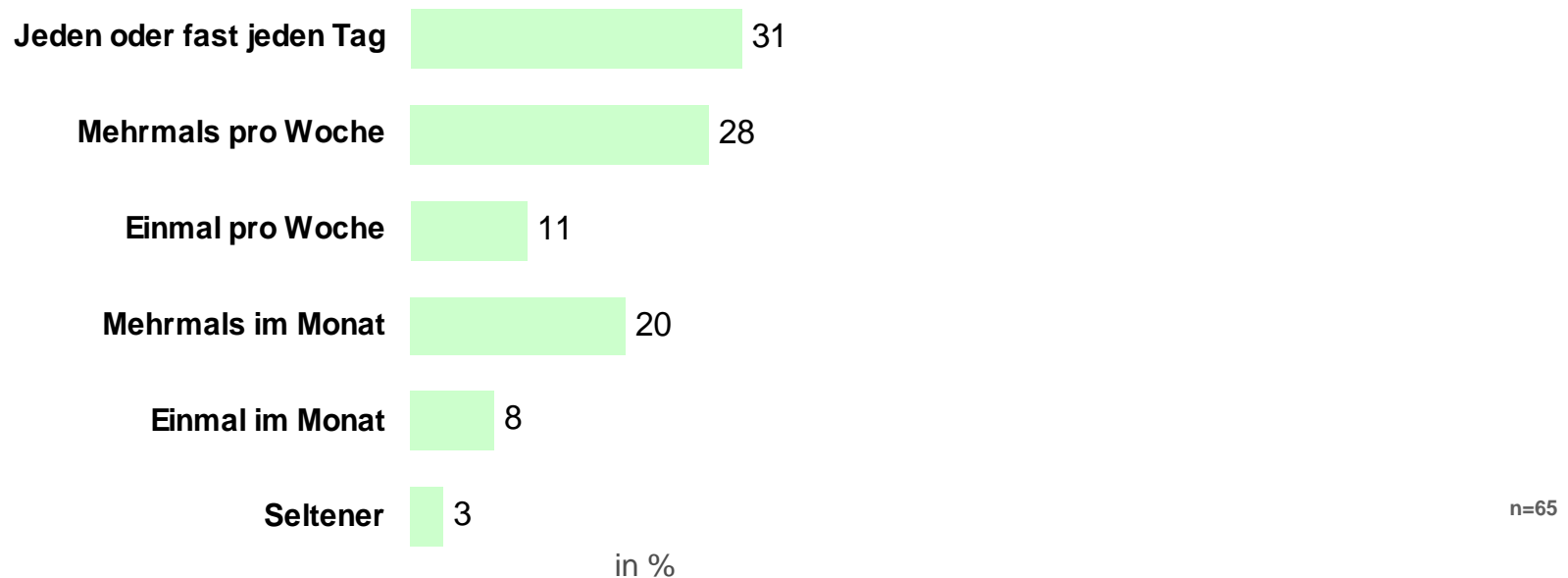
Über ein Drittel der Kinder nutzen die Geräte ausschliesslich zu Hause, der Anteil derjenigen, die dies nur unterwegs tun ist, wiederum nach Angaben der Eltern, mit 5% gering.





Häufigkeit der Nutzung – Kinder 6-13 Jahre

Wie häufig nutzen die Kinder im Alter von 6-13 Jahren diese Geräte?
(Basis: Alle Haushalte, in denen die Geräte von Kindern genutzt werden)



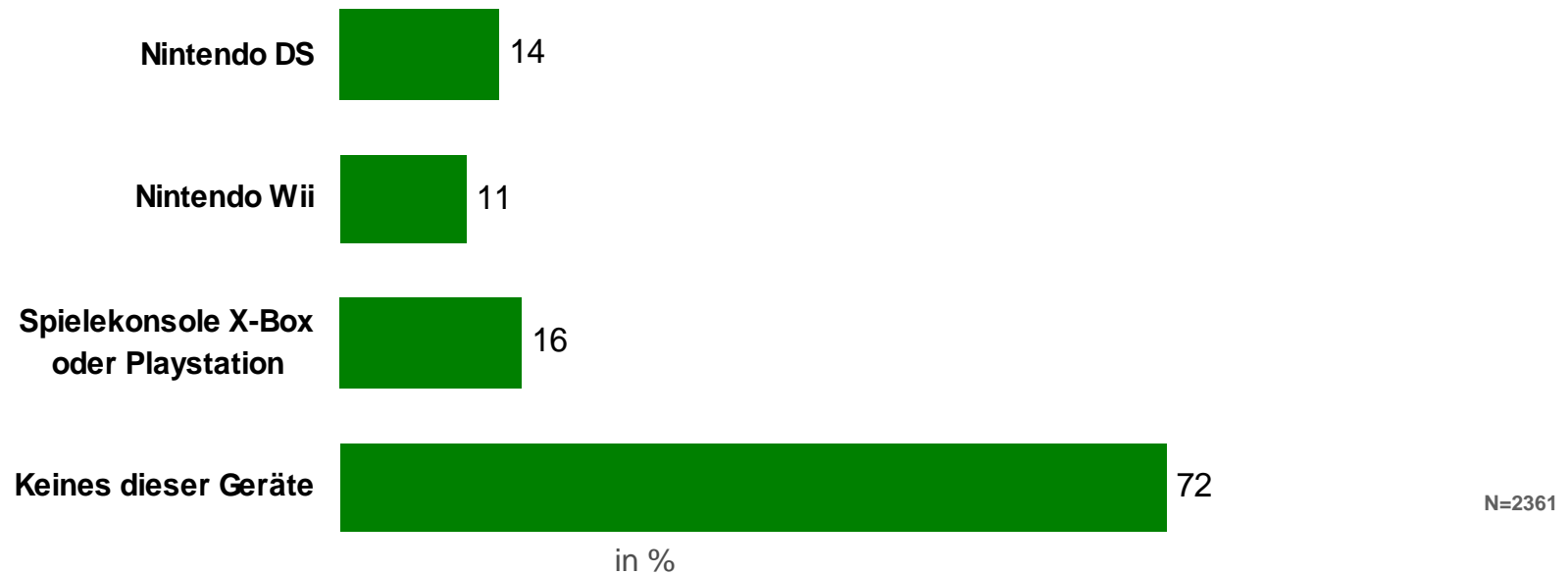
Fast 60% der Kinder sind „Intensivnutzer“ und nutzen die Geräte mehrmals die Woche oder täglich.





Besitz von (weiteren) Geräten im Haushalt - Gesamtstichprobe

Gibt es in Ihrem Haushalt eines der folgenden Geräte?
(Basis: Gesamtstichprobe, Mehrfachnennungen)



Fast $\frac{3}{4}$ der insgesamt Befragten geben an, keines der genannten Geräte im Haushalt zu haben.

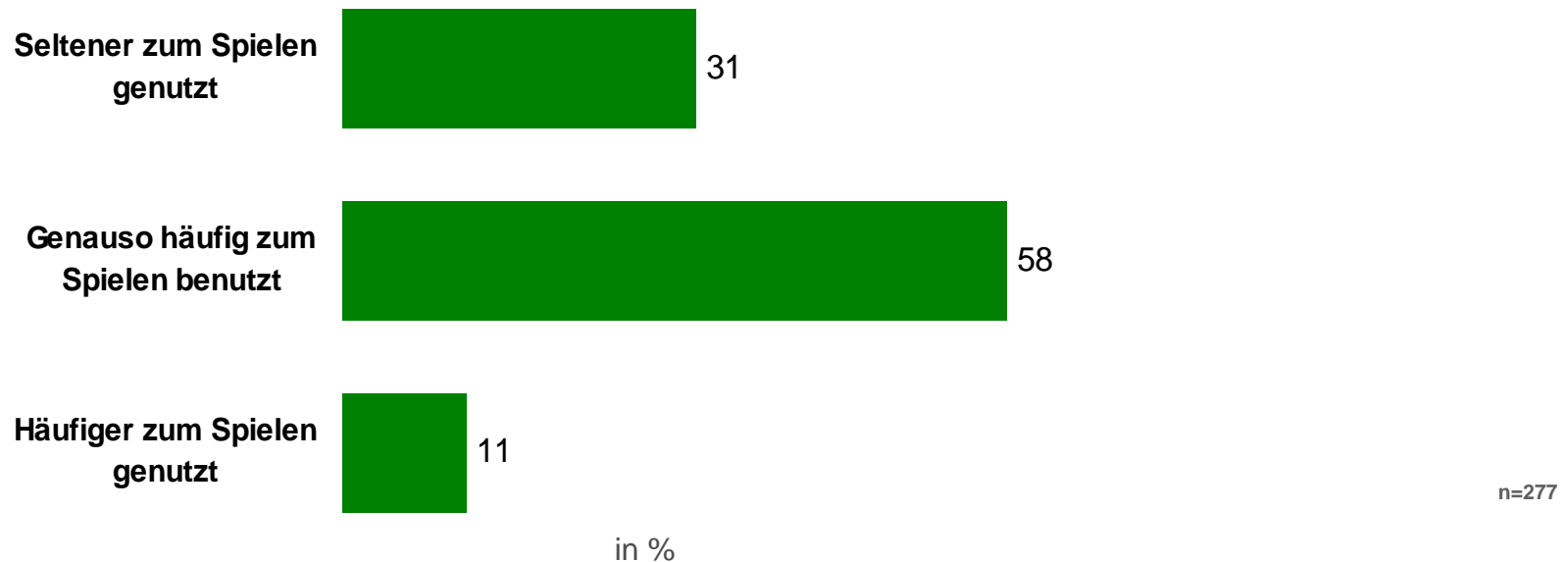




Spielen: Nutzung weiterer Geräte im Haushalt

Filter: iphone/smartphone, /ipad/tablet PC, ipod touch-Besitzer

Werden diese Geräte, seit es Geräte wie iPhone, iPad/tablet PC oder iPod touch gibt ...?
(Basis: Haushalte mit Nintendo DS/Wii/Spielekonsolen, die auch iphone/smartphone, ipad/tablet PC, ipod touch im Haushalt zu haben)



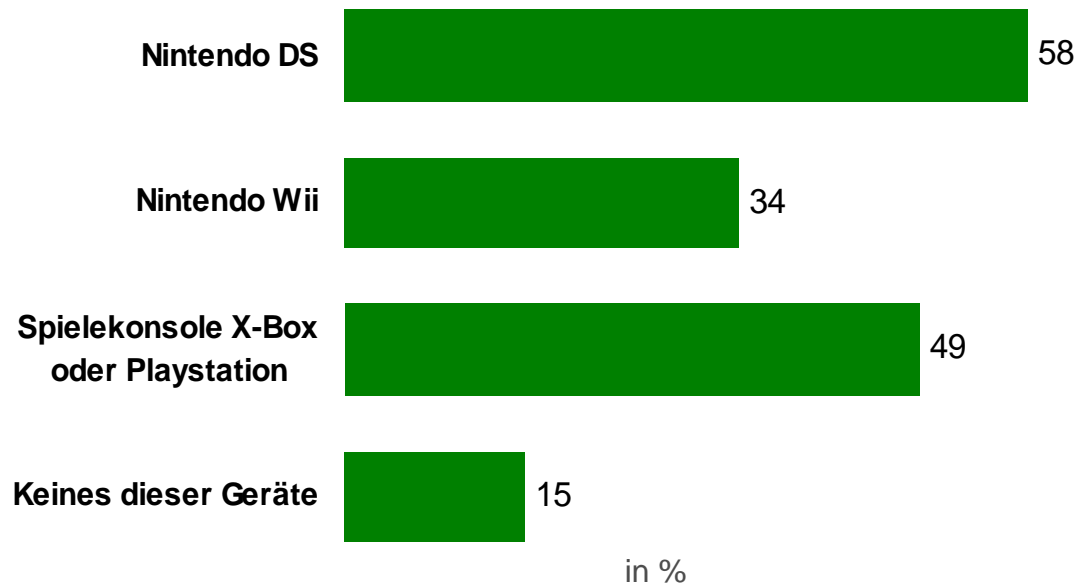
Fast 1/3 der Besitzer von NintendoDS/WII/ Spielekonsolen, die auch iphone/smartphone, iPad/tablet PC oder ipod touch im Haushalt haben gibt an, daß diese Geräte, seitdem es iphone/smartphone, ipad/tablet PC, ipod touch gibt, seltener benutzt werden.





Besitz von weiteren Geräten im Haushalt – Filter: Gerätebesitzer mit Kindern 6-13 Jahre

Gibt es in Ihrem Haushalt eines der folgenden Geräte?
(Basis: Haushalte mit Kindern im Alter von 6-13 Jahren, die iPhone/smartphone, iPad/tablet PC, iPod touch im Haushalt nutzen)



n=65

Nur 15% der Nutzer von iPhone/iPad/iPod touch-Nutzer mit Kindern in der Altersgruppe, die diese Geräte nutzen, haben keines der genannten Geräte zusätzlich im Haushalt. Weit über die Hälfte verfügt über Nintendo DS, ca. die Hälfte verfügt auch über eine Spielekonsole; deutlich zeigen sich hier die Unterschiede dieser offenbar gut ausgestatteten technikaffinen Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtstichprobe.

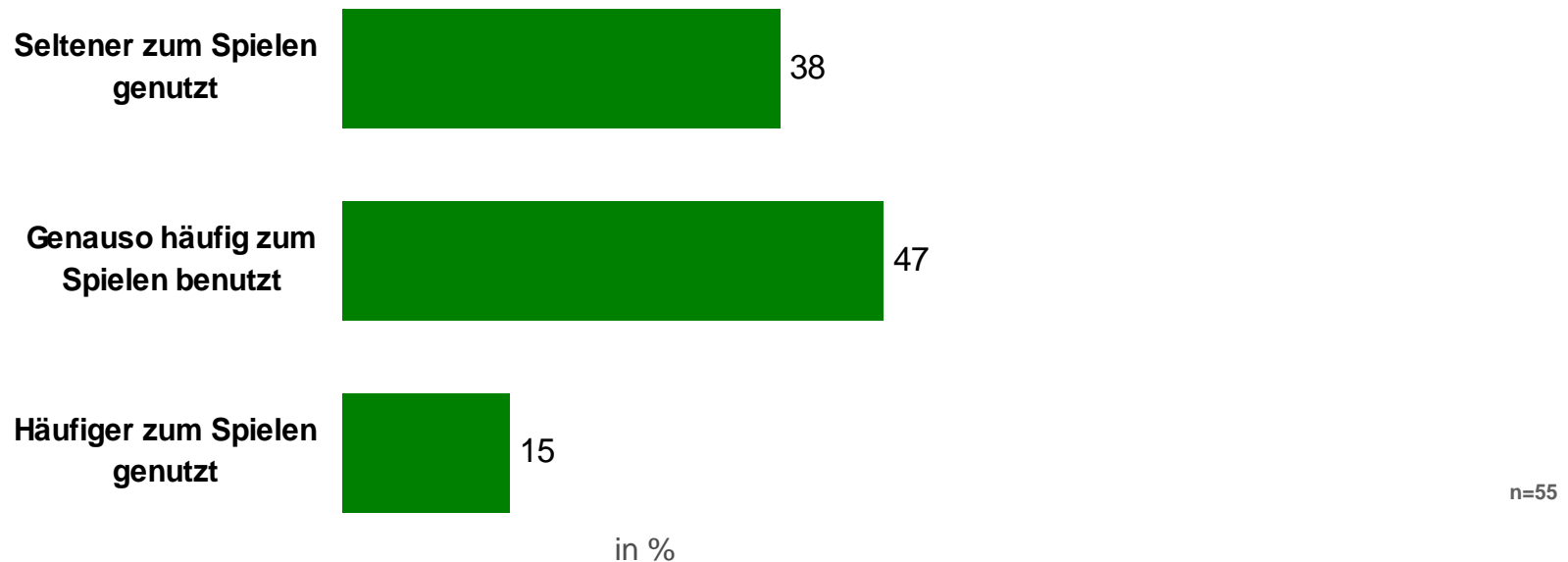




Spielen: Nutzung weiterer Geräte im Haushalt

Filter: iphone/ipad/ipod touch-Nutzer mit Kindern 6-13 Jahre

Werden diese Geräte, seit es Geräte wie iPhone, iPad oder iPod touch gibt ...?
(nur wer angegeben hat, Nintendo DFS/wii/Spielekonsolen im Haushalt zu haben)



Etwas mehr als $\frac{1}{4}$ der Befragten besitzt NintendoDS/WII/ Spielemekonsolen und fast ein Drittel aus diesem Personenkreis gibt an, daß diese Geräte, seitdem es iphone/ipad/ipod touch gibt, seltener benutzt werden.





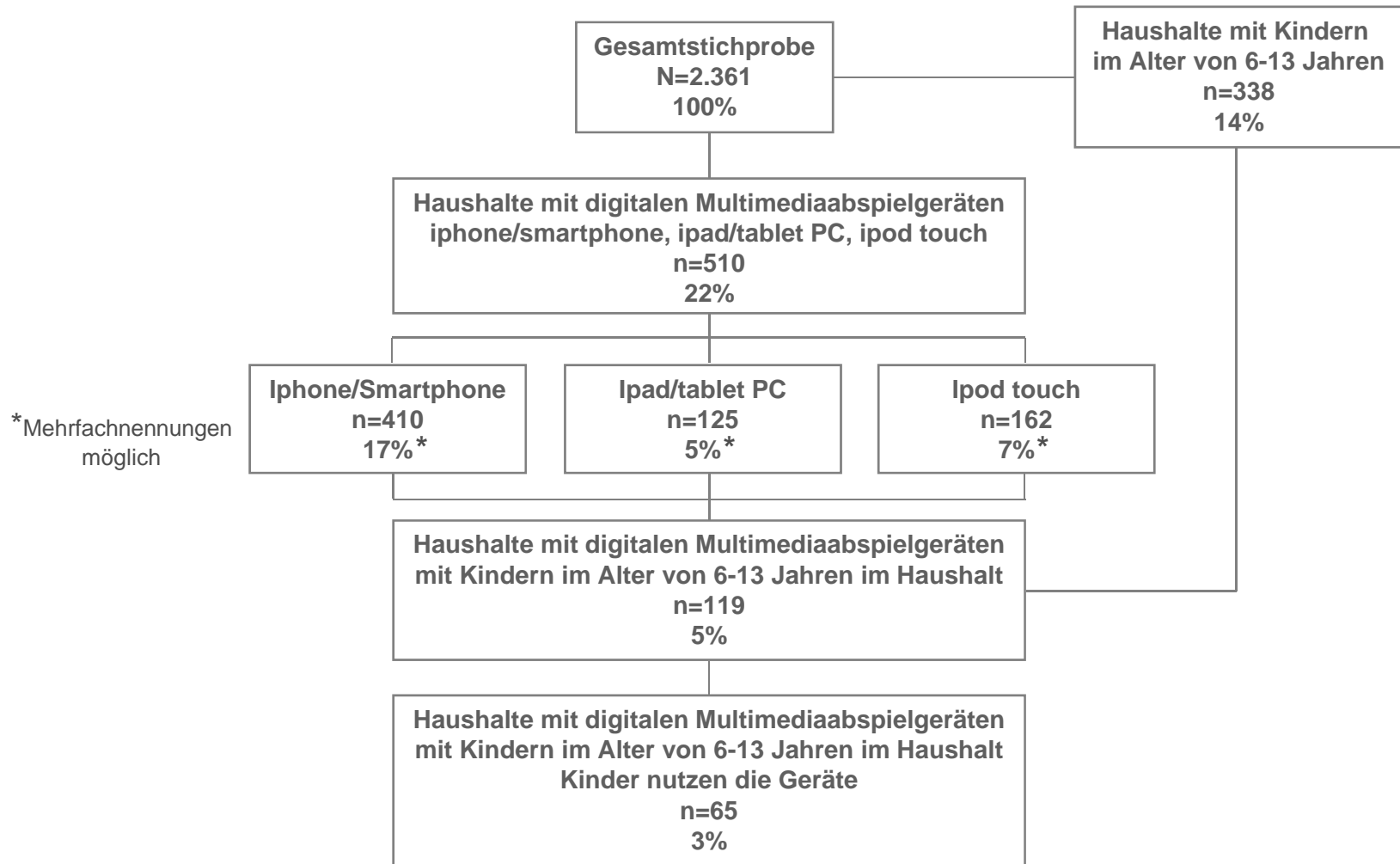
Zusammenfassung

- Im Rahmen dieser Befragung zu der Gruppe von Multimediaabspielgeräten - **iphone/smartphone ipad/tablet PC und ipod touch** - in den Haushalten stellen die iphones/smartphones den mit Abstand am häufigsten vertretenen Gerätetyp dar
- Erwartbar ist das Ergebnis, daß diese Geräte in Haushalten mit jüngeren Personen mit ca. der Hälfte der Befragten am stärksten vertreten sind; mit zunehmenden Alter nimmt die Quote kontinuierlich ab; in der Gruppe der über 65-Jährigen sind diese Geräte kaum noch anzutreffen.
- Insgesamt ist die Nutzung des Internets eindeutig die Hauptzielrichtung bei der Nutzung der Geräte.
- Bei den Kindern im Alter von 6-13 Jahren steht (laut Angaben der Befragten der Jugendlichen/Erwachsenen im Haushalt) nicht das Surfen, sondern das Spielen im Vordergrund, aber auch andere Anwendungen sind relevant.
- Nur das Lesen von Büchern ist sowohl bei den Erwachsenen wie auch bei den Kindern von 6 bis 13 Jahren von geringer Bedeutung.
- Über die Hälfte der Kinder in der Altersgruppe von 6-13 Jahren nutzen die Geräte sowohl unterwegs als auch zuhause; der Anteil derjenigen, deren Nutzung sich auf das häusliche Umfeld beschränkt, liegt bei 38%. Zu berücksichtigen ist, daß hier zumindest teilweise eine auswärtige Nutzung von anderen Geräten (Schulfreunde etc.) vermutet werden kann.
- Fast $\frac{3}{4}$ der Kinder nutzen die Geräte mindestens einmal in der Woche; immerhin fast 60% sogar mehrmals die Woche oder täglich: wenn die Geräte verfügbar sind, ist der Anteil der „Intensivnutzer“ bei den Kindern hoch.
- 85% der Haushalte mit diesen Geräten mit Kindern in der untersuchten Altersgruppe haben auch weitere Geräte wie Nintendo DS/wii/Spielekonsolen im Haushalt, die seit der Präsenz von iphone&Co laut fast 40% der befragten Haushalte inzwischen seltener zum Spielen benutzt werden.



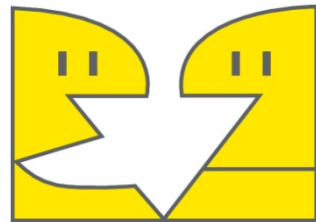


Überblick zur Stichprobe





Sie haben Fragen? Sie möchten mehr erfahren?



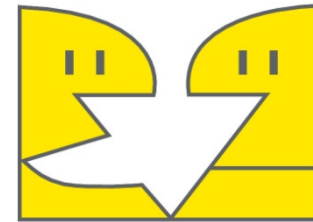
T.I.P. BIEHL & PARTNER

**Markt- und Tourismusforschung
Eberhard Biehl und Dr. Bert Hallerbach**

**Bert.Hallerbach@tip-web.de
+49 651 9480016**

Dr. Bert Hallerbach
Institutsleitung
Eurener Str. 15 54294 Trier

www.tip-web.de



T.I.P. BIEHL & PARTNER

**Markt- und Tourismusforschung
Eberhard Biehl und Dr. Bert Hallerbach**

**Eberhard.Biehl@tip-web.de
+49 651 9480018**

Diplom-Psychologe
Institutsleitung
Eurener Str. 15 54294 Trier

www.tip-web.de



T.I.P. BIEHL & PARTNER